

BSV gewinnt Willinghusener Sommerturnier !



Neuer Trainer Martin Westphal mit Traumstart in die neue Saison

Auf das Turnier in Willinghusen hatten sich die Verantwortlichen schon lange gefreut. Tolle Anlage, freundliche Gastgeber und Derby-Stimmung, was will man mehr ? Und nach dem eher bescheidenen Abschneiden im vergangenen Jahr hatte man sich auch sportlich einiges vorgenommen.

Bei bestem Fussballwetter konnte es nun am letzten Sonntag losgehen. Trainer Martin Westphal konnte bis auf Mathis sein vollständiges Team begrüßen. Im Vergleich zum Turnier vor einer Woche in Harburg, waren nun auch Bennit, Elia und Lukas aus den Ferien zurück.

Folgende Teilnehmer spielten mit:

Gruppe A:

WSC Neon
SG Glinde/Reinbek 1
Oststeinbeker SV
Barsbütteler SV

Gruppe B:

WSC gelb
SG Glinde/Reinbek 2
Keila(Estland)
SC Alstertal-Langenhorn



Gleich im ersten Spiel musste sich das Team um Kapitän Ole gegen die SG Glinde/Reinbek beweisen. Die Positionen waren schnell erkennbar. Ohne große Torchancen auf beiden Seiten war es am Ende Bennis, der den BSV auf die Siegerstrasse führte. Im Schlussspiel des Spiels nahm er den Ball auf und konnte ihn im gegnerischen Tor versenken. Erstes Spiel, erster Sieg. Unsere

Jungs schienen im Turnier angekommen zu sein.

Gegen die Jungs aus Oststeinbek hatte der BSV dann die Chance, mit einem Sieg den Einzug ins Halbfinale fest zu machen. Doch es sollte anders kommen. Durch einen Abwehrfehler geriet der BSV in Rückstand. Bennit konnte sein Team zwar abermals mit seinem Treffer zum zwischenzeitlichen 1:1 im Rennen halten, kurz darauf hatte BSV-Keeper Elia dann aber einen unglücklichen Moment. Mit der flachen Hand liess er einen Ball abklatschen, genau vor die Füße des bereitstehenden OSV Stürmers. 1:2.

Zum Schluß verdröbbelte Mads im eigenen Strafraum den Ball, und verhalf dem Oststeinbeker Stürmer unverhofft zu einer weiteren Chance, die er eiskalt nutzte zum 1:3 Endstand. Völlig bedient gingen unsere Jungs nach dem Schlußpfiff vom Platz. Das war nicht der Plan, und so traf man sich zur Spielanalyse im Mannschaftskreis.



Im letzten Gruppenspiel stand der BSV nun also unter Druck. Nur bei einem eigenen Sieg war das Finale noch erreichbar. Letzter Vorrundengegner war dann der Gastgeber vom WSC mit seinem Neon- Team. Hier zeigte der BSV nun sein Derby-Gesicht, und legte einen Brikett nach. Der Ball lief schön in den Reihen unserer Jungs. Alle Mannschaftsteile kombinierten miteinander, und schon kamen torgefährliche Situationen zustande und die Tore fielen fast zwangsläufig.

Den Auftakt machte abermals Bennit mit dem 1:0. Dann konnte Lukas seine Schusskraft zeigen, und setzte den Ball wuchtig in die Maschen. 2:0. Kurz darauf ein weiterer Hammer von Lukas, den der WSC-Keeper nicht festhalten konnte. Adit sagte „Danke“ und verwertete den Abpraller zum 3:0 Endstand.

Damit war der BSV Gruppenerster, auch weil Oststeinbek in deren letzten Spiel gegen Glinde / Reinbek über ein Unentschieden nicht hinaus kam. Im Halbfinale bekamen unsere Jungs es dann mit dem SC Alstertal-Langenhorn (SCALA) zu tun. Hochmotiviert, und das Finale vor Augen, ging der BSV ans Werk. Timo, der heute im Sturm aufgeboten wurde, hatte gleich in der Anfangsphase die Chance zur Führung. Knapp vorbei.

Da heute mit Devin und Mads ein Abwehrbollwerk, das seinem Namen alle Ehre machte, aufgeboten war, hatte Elia im Kasten recht wenig zu tun. Wenn er gefordert wurde, war er da. Timo hatte dann nach sechs Minuten die Chance, zu zeigen, dass auch er das Tor treffen kann. Ein langer Ball aus der Abwehr heraus konnte er alleine vor dem SCALA Strafraum annehmen, und in einer Eins zu Eins Situation mit kühlem Kopf verwandeln. 1:0. Das sollte sich bis zum Schlusspfiff nicht mehr ändern. Damit ging es ins Finale.



Trainer Martin Westphal brauchte die Mannschaft nicht mehr auf das Finalspiel einzustellen. Allein die Körpersprache zeigte an, wer heute den Pokal hier mitnimmt.

Als Gegner qualifizierte sich die zweite Gastgeber Mannschaft WSC Gelb, die ihr Halbfinale nach Neunmeter Schießen gegen Oststeinbek für sich entscheiden

konnten.

Während die Platzierungsspiele stattfanden, war immer wieder zu sehen, wie Spieler beider Finalisten teils Arm in Arm zusammenstanden, und über die Chancenverteilung diskutierten. Herrlich ! Vom Turniersprecher wurde das Finale als „Mutter aller Derby's“ angekündigt.

Dann war es endlich soweit, Anpfiff um den Turniersieg.

Von Beginn an zeigte sich, dass sich hier zwei Mannschaften auf Augenhöhe gegenüberstanden. Bennit und Lukas hatten im Spielverlauf zwei gute Möglichkeiten zur Führung, aber leider ging der Ball neben das Tor. Das drohende Neunmeter Schießen vor Augen (Erinnerungen vom eigenen Hallenturnier wurden wach) feuerte Trainer Martin Westphal seine Mannschaft in der Schlußphase nochmal an. Ebenso wurde die BSV- Fanbase lauter. Das schien wohl Mohe zu beflügeln. Mit einem Lauf über rechts und anschließendem, satten Schuß konnte er den Keeper vom WSC überwinden. 1:0. Die restlichen zwei Minuten verteidigte der BSV den knappen Vorsprung und ließ den WSC Jungs keine Chance.

Damit hatte unsere Mannschaft zum ersten Mal bei einem Turnier oder Punktspiel das bessere Ende für sich. Zuvor gab es für den BSV ausschliesslich in Testspielen was zu holen. Wenn es um die Wurst ging, gewann immer der WSC. Damit ist jetzt Schluß ! □

Beim Verlassen des Rasens wurden die Jungs mit einer La Ola- Welle von den BSV Fans empfangen. Überglücklich streckte das Team den Pokal in den sonnigen Himmel.

Fazit vom Turnier:

Es hat wieder einmal Spaß gemacht in Willinghusen. Gut organisiert, mit netten Gastgebern auf der immer wieder schönen Anlage des WSC. Der Turniersieg war das Sahnehäubchen. Bei allem Lob für das komplette Team, waren die Matchwinner Devin und Mads. Abgesehen vom Oststeinbek Spiel, welches wohl alle zum aufwachen brauchten, waren beide immer präsent und machten ihrem Torwart Elia das Leben leicht.

BSV-Aufstellung

TW: Elia

ABW: Devin - Mads

MF: Henri - Mohes - Lukas - Bennit

ANG: Ole - Adit - Timo

BSV-Tore: Bennit (3), Adit, Lukas, Mohes, Timo